



TRUCKERTREFFEN
Riesenanrang auf dem Gelände der Firma Mühl in Bruck.

BURGLENGENFELD – MAXHÜTTE -HAIDHOF – TEUBLITZ

STÄDTEDREIECK

GESCHICHTE
Ein Anlaufpunkt beim „Tag des offenen Denkmals“ ist der Örturm.



STBI

TEIL 04

MONTAG, 31. AUGUST 2009

KURZ NOTIERT

Kratzer am Pkw

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Ein bisher unbekannter Täter verkratzte am Donnerstag zwischen 6.45 und 16.05 Uhr einen Pkw Toyota Corolla, der in der August-Henkel-Straße abgestellt war. Dem Besitzer entstand dadurch ein Schaden von etwa 5000 Euro. Zur gleichen Zeit wurde, wie berichtet, ein weiterer Pkw ebenfalls in der August-Henkel-Straße beschädigt. Hinweise nimmt die PI Burglengenfeld entgegen, Tel. 70 15-21.

Alkohol am Steuer

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Ein 45-jähriger Pkw-Fahrer aus dem Städtedreieck wurde am Freitag gegen 22.45 Uhr in der Bahnhofstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Da den Polizeibeamten Alkoholgeruch auffiel, war ein Alko-Test die Folge, der positiv ausfiel. Die Weiterfahrt wurde unterbunden. Den Mann erwarten ein Fahrverbot von einem Monat, 500 Euro Bußgeld sowie vier Punkte in Flensburg.

Mountainbike gestohlen

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Am Bahnhof wurde am Freitag in der Zeit von 18.30 bis 23 Uhr von einem bislang nicht bekannten Täter ein blau-graues Mountainbike der Marke Tecnobike gestohlen, das mit einem Ringschloss am Fahrradständer angekettert war. Hinweise nimmt die PI Burglengenfeld entgegen, Tel. 70 15-21.

Auf frischer Tat ertappt

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Eine Angestellte des Rewe-Marktes beobachtete am Samstagmittag einen 29-jährigen Mann aus dem Städtedreieck, wie dieser Nahrungsmittel sowie Küchentücher im Wert von 6,02 Euro in einer Plastiktüte verschwinden ließ und den Verbrauchermarkt verlassen wollte, ohne zu bezahlen. Der Ladendieb wurde von der Zeugin festgehalten und der Polizei übergeben. Den Mann wird nun wegen Diebstahls geringwertiger Sachen angezeigt.

Einen Pkw angefahren

LEONBERG. Angefahren wurde, wie erst jetzt bekannt wurde, am Sonntag, 23. August, zwischen 15 und 19 Uhr ein Pkw Ford, der vor dem Sportplatz abgestellt war. Der Unfallverursacher fuhr weg, ohne sich um den Schaden in Höhe von etwa 1000 Euro zu kümmern. Hinweise nimmt die PI Burglengenfeld entgegen, Tel. 70 15-21.

KINO

BRK-Rettungsdienst, Krankentransport, Notarzt: Tel. 19 222.

Apothekennotdienst. Heute Neue Apotheke mit Neuem Sanitätshaus, Regenstauf, Tel. (0 94 02) 9 38 22 55.

KINO

Kinocenter Maxhütte-Haidhof. „Horst Schlammer – Isch kandidiere“ 17.00, 20.00 (erm.); „Selbst ist die Braut“ 17.00, 20.00 (erm.); „Harry Potter und der Halbblutprinz“ 17.00, 20.00 (erm.).

KONTAKT

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0 gebührenfrei, nur aus den Festnetzen

REDAKTION

Burglengenfeld
Bernhard Bösl (0 94 71) 14 02
Harald Kuchler (0 94 71) 14 02

Postadresse Robert-Koch-Straße 1
93133 Burglengenfeld

Telefon (0 94 71) 14 02

Fax (0 94 71) 62 67

Mail burglengenfeld@mittelbayerische.de



Kontrastprogramm im Stadtpark: Musik, Tanz und schöne Frauen (links) und die blutige „Schlacht um Tiubelitz“ (rechts)

Fotos: Werner Artmann

„Hexenverbrennung“ und die „Schlacht um Tiubelitz“

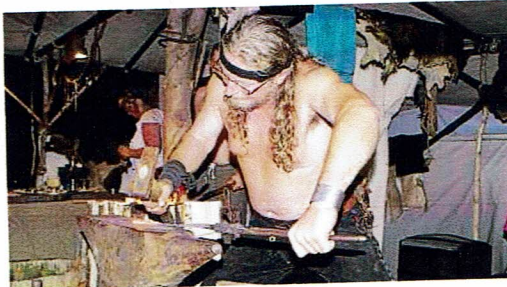
UNTERHALTUNG Im Stadtpark herrschten ideale Voraussetzungen fürs Mittelalterfest.

TEUBLITZ. Für drei Tage kehrte das Mittelalter nach Tiubelitz in den Stadtpark zurück. Von Freitag bis Sonntag gab es dort erstmals ein Mittelalterspektakulum unter dem Motto „Tempo Historico Tiubelitz“.

„Marktgräfin“ und Bürgermeisterin Maria Steger hat, wie berichtet, die „Zeitreise durch das Mittelalter“ am Freitagabend eröffnet und 2. Bürgermeister Robert Wutz trug die Marktregeln für die „Leit von Tiubelitz“ und für das reisende Volk aus Nah und Fern vor. Jedes Mal wurde das mittelalterliche Treiben mit einem farbenprächtigen Umzug vom Rathausplatz in den Stadtpark eingeleitet.

Für die zahlreichen Besucher eröffnete sich die Möglichkeit alles anzufassen, auszuprobieren, anzuschauen, mal in einem Ritterzelt sitzen und mit dem Markgrafen auf Du und Du einen Humpen Bier zu trinken. Für die Kinder gab es vielerlei Kurzweil beim Märchenerzähler, im Theater des Kaspars, auf dem Strohhäufen, auf Kamelen, beim Nüsseknacken, am Glücksrad, beim Hufeisenwerfen und Bogenschießen.

Auch für die „Weißleut“ gab's viel zu sehen bei den über 40 Händlern aus aller Welt, die Geschmeide, Gold,



Das Eisen schmieden, solange es heiß ist...

DAZ FAZIT DER MARKTGRÄFIN

Das Fazit von Marktgräfin und Bürgermeisterin Maria Stegers lautete: „Es freute mich sehr, dass dieses erste Mittelalterfest in unserem

Stadtpark so einen großen Erfolg hatte und von der Teublitzter Bevölkerung und auch vielen auswärtigen Besuchern voll angenommen wurde. Der

Stadtpark bot dazu ideale Voraussetzungen. Für jeden war etwas dabei und Langweilige konnten nie aufkommen.“ (bat)

Silber, Kleider, Reifen, Hüte und süßes Leckerzeug feilboten. Dazu kamen Töpfer, Silberschmiede, Truhenhändler, Hexen, Wahrsagerinnen und Waffenschmied.

Im Rahmenprogramm gab es eine Waffenabnahme an der Burgruine, „Hexenverbrennung“ und „Folterun-

gen“ im Lager, die Schlacht um Tiubelitz in der Arena, eine Feuershow mit de Feuervögeln, Märchenerzählungen, Gaukeley, verschiedene Vorführungen, Kasperltheater, Feuerschwerkampff, Musik von den Gruppen „Lupus Vagabundus“, „Leyenklang“, „Fatzwerk“ und „Pur-Pur“ und vieles mehr. (bat)



Auftritte in prächtigen Kostümen



Die Veranstalter stießen mit Bürgermeisterin Maria Steger auf ein gutes Gelingen des Mittelalterfestes an.



Beindruckend: die Feuershow